

Hinweise

Ausgewählte Literatur zur Vorbereitung

- Blindenhöfer, Stefan: Naturwissenschaftlicher Weltzugang und der Überschuss der Schöpfungsperspektive. Neuere Schöpfungstheologie im Gespräch mit moderner Naturwissenschaft, Frankfurt a. M. 2000, 52,00 €.
- Hilpert, Konrad / Hasenhüttl, Gotthold (Hg.): Schöpfung und Selbstorganisation. Beiträge zum Gespräch zwischen Schöpfungstheologie und Naturwissenschaften, Paderborn 2001, 54,00 €.
- Illies, Christian: Philosophische Anthropologie im biologischen Zeitalter. Studien zur Bedeutung von Evolutionstheorie und Soziobiologie, Frankfurt a. M. 2005, 11,00 €.
- Junker, Reinhard / Scherer, Siegfried: Evolution – ein kritisches Lehrbuch, Gießen 2001, 20,50 €.
- Junker, Thomas: Geschichte der Biologie. Die Wissenschaft vom Leben, München 2004, 7,90 €.
- Kather, Regine: Was ist Leben? Philosophische Positionen und Perspektiven, Darmstadt 2003, 29,90 €.
- Kummer, Christian: Philosophie der organischen Entwicklung, Stuttgart 1996, 19,20 €.
- Kutschera, Ulrich: Streitpunkt Evolution. Darwinismus und Intelligentes Design, Münster 2004, 19,90 €.
- Kutschera, Ulrich: Evolutionsbiologie. Eine allgemeine Einführung, Stuttgart 2004, 29,90 €.
- Lenzen, Manuela: Evolutionstheorien in den Natur- und Sozialwissenschaften, Frankfurt a. M. 2003, 12,90 €.
- Mayr, Ernst: Das ist Evolution, München 2005, 9,95 €.
- Stadelmann, Hans-Rudolf: Im Herzen der Materie. Glaube im Zeitalter der Naturwissenschaften, Darmstadt 2004, 24,90 €.
- Wabbel, Tobias (Hg.): Im Anfang war (k)ein Gott. Naturwissenschaftliche und theologische Perspektiven, Düsseldorf 2004, 24,90 €.
- Weber, Thomas: Soziobiologie, Frankfurt a. M. 2005, 8,90 €.
- Weingartner, Paul (Hg.): Evolution als Schöpfung? Ein Streitgespräch zwischen Philosophen, Theologen und Naturwissenschaftlern, Stuttgart 2001, 35,35 €.
- Wuketits, Franz: Evolution. Die Entwicklung des Lebens, München 2000, 7,90 €.
- Wuketits, Franz: Was ist Soziobiologie?, München 2002, 7,90 €.

Ausgewählte Internetseiten zur Vorbereitung

- www.evolutionsbiologen.de www.forum-grenzfragen.de
www.metanexus.net www.wort-und-wissen.de

Der Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie hat es sich seit 30 Jahren zur Aufgabe gemacht, das Gespräch über die religiöse, philosophische und ethische Dimension der Naturwissenschaften zu fördern. Sein Programm wird im Rahmen eines internationalen und multireligiösen Netzwerks von über 200 ähnlichen Diskussionsplattformen von der Local Societies Initiative (LSI) for the Constructive Engagement of Science and Religion des Metanexus Institute, Philadelphia (PA) gefördert.

Organisatorisches

Kontakt

Tagungsleitung: Dr. Peter Markus, Lars Klinnert
Tagungssekretariat: Ulrike Neuhaus
Telefon: (0 23 71) 352 – 145
Telefax: (0 23 71) 352 – 169
E-Mail: u.neuhaus@kircheundgesellschaft.de
Vormittags sind alle Tagungssekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt; sie können in diesem Fall die Nummer (0 23 71) 352 – 141 anrufen.

Tagungskosten

Einzelzimmer mit Vollpension:	95,00 € / ermäßigt 57,70 €
Doppelzimmer mit Vollpension:	75,00 € / ermäßigt 37,50 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	52,00 € / ermäßigt 26,00 €
jeweils zuzüglich Tagungsgebühr:	40,00 € / ermäßigt 20,00 €

Die ermäßigten Preise gelten für Sozialhilfeempfängerinnen / Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für Schülerinnen / Schüler, Studentinnen / Studenten und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor.

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen. Sie können mit EC-Karte in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl bezahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an; Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit detaillierter Reisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie: Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Haus Ortlohn
Berliner Platz 12
58638 Iserlohn-Nußberg
Telefon: (0 23 71) 352 – 0

Internet

Sie finden dieses Programm, eine Möglichkeit zur Anmeldung per E-Mail, eine detaillierte Reisebeschreibung sowie Hinweise auf weitere Tagungen unter www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Zufall Mensch?



Das Bild des Menschen im Spannungsfeld von Evolution und Schöpfung

9. bis 11. Dezember 2005

Veranstaltet vom
Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie
an der Evangelischen Akademie Iserlohn

Die traditionelle christliche Sicht des Menschen als Krone der Schöpfung sieht sich seit Charles Darwin durch die evolutionäre Erklärbarkeit des Lebens herausgefordert. Zufallsprodukt eines Entwicklungsprozesses oder von Gott gewolltes Geschöpf – diese beiden Denkmodelle erscheinen zunächst als miteinander unvereinbar. Die angekündigte Tagung möchte die Spannungen zwischen naturwissenschaftlicher und theologischer Anthropologie herausarbeiten, aber auch nach Möglichkeit und Notwendigkeit einer gegenseitigen Ergänzung, Korrektur und Bereicherung beider Disziplinen fragen. Zur Einführung soll am Freitag zunächst eine grundsätzliche Orientierung über die unterschiedliche Auffassung des Menschen in Evolutionsbiologie und jüdisch-christlicher Tradition erfolgen.

Die Diskussionsbeiträge am Samstag stellen sich der Tatsache, dass die aktuelle Auseinandersetzung über die Sinnhaftigkeit der Entstehung menschlichen Lebens von Extrempositionen geprägt ist: Einerseits liegt es im Trend, Eigenschaften und Verhaltensweisen, ja selbst die Religiosität des Menschen vollständig aus seiner biologischen Herkunft heraus zu erklären und ihn der übrigen Natur gleichzustellen (Stichworte: Evolutionäre Anthropologie und soziobiologischer Naturalismus); andererseits scheint ein überwunden geglaubtes wörtliches Verständnis der biblischen Schöpfungsaussagen auch in Deutschland immer mehr Menschen zu faszinieren (Stichworte: Kreationismus und Intelligent Design). Ist es demgegenüber möglich, die Einsichten der Evolutionstheorie mit dem christlichen Glauben an die göttliche Erschaffung des Menschen zu verbinden?

Schließlich kommen am Sonntag die wissenschaftstheoretischen und ethischen Grundlagen eines verantwortungsvollen Umgangs mit menschlichem und nicht-menschlichem Leben in den Blick. Angesichts der bioethischen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit erscheint das Erfordernis einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Lebenswissenschaften und Geisteswissenschaften unabweisbar.

Wir laden ein, nach einer gemeinsamen Verständigungsgrundlage von Evolutionsbiologie und Schöpfungstheologie über den Menschen und seine Stellung in der Welt zu suchen. Dazu freuen wir uns auf interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Kirche und Gesellschaft und erwarten eine kontroverse und multiperspektivische, engagierte und konstruktive Diskussion.

*Dr. agr. Peter Markus und Dipl.-Theol. Lars Klinnert
Institut für Kirche und Gesellschaft
Dr. rer. nat. Wilhelm Kuhlmann
Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie*

Freitag, 9. Dezember 2005:

1. Zufall oder Einfall – Was ist der Mensch?

- 16⁰⁰–16³⁰ Einführung
- 16³⁰–18⁰⁰ Die Bedeutung der Evolutionstheorie für die moderne Sicht des Menschen
PD Dr. Thomas Junker, Fakultät für Biologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 18⁰⁰–19⁰⁰ Abendessen, Pause
- 19⁰⁰–20³⁰ Grundzüge eines christlichen Menschenbildes für den Dialog mit den Naturwissenschaften
Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Michael Welker, Evangelisch-Theologische Fakultät, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- ab 20³⁰ Akademieforum

Samstag, 10. Dezember 2005:

**2. Zwischen den Extremen:
Kreationismus versus Evolutionismus ...
oder Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie?**

*2.1. Grundsätzliche Überlegungen zur Vereinbarkeit
von Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie*

- 08¹⁵–09⁰⁰ Frühstück
- 09⁰⁰–10³⁰ Über Unverzichtbarkeit und Reichweite des ontologischen Naturalismus
Dr. Martin Mahner, Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken, Roßdorf
- 10³⁰–11⁰⁰ Stehkafee
- 11⁰⁰–12³⁰ Evolution – offen für Gottes schöpferisches Handeln?
Prof. Dr. Christian Kummer SJ, Institut für naturwissenschaftliche Grenzfragen, Hochschule für Philosophie, München
- 12³⁰–14⁰⁰ Mittagessen, Pause

*2.2. Herausforderung I:
Kreationismus und Intelligent Design*

- 14⁰⁰–14⁴⁵ Kreationismus: Theologische Motivation und naturwissenschaftliche Aspekte
Dr. Reinhard Junker, Studiengemeinschaft Wort und Wissen, Baiersbrunn
- 14⁴⁵–15¹⁵ Renaissance einer Parawissenschaft. Die fragwürdige Faszination des Kreationismus
Prof. Dr. Dittmar Graf, Institut für Biologiedidaktik, Universität Dortmund
- 15¹⁵–15⁴⁵ Kaffee und Kuchen

- 15⁴⁵–16¹⁵ Schöpfung und Evolution: Theologische Perspektiven jenseits einer fundamentalistischen Bibelauslegung
Dr. Hansjörg Hemminger, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
- 16¹⁵–17⁰⁰ Diskussion mit den Referenten
- 17⁰⁰–17¹⁵ Pause
- 17¹⁵–18⁰⁰ Offene Arbeitsgruppen
- 18⁰⁰–19⁰⁰ Abendessen, Pause

*2.3. Herausforderung II:
Evolutionäre Anthropologie und
soziobiologischer Naturalismus*

- 19⁰⁰–19⁴⁵ Das naturalistische Menschenbild: Der Mensch als Produkt seiner Entstehungsgeschichte
Prof. Dr. Franz Wuketits, Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung, Universität Wien (A)
- 19⁴⁵–20³⁰ Vom Sinn des Lebens. Warum wir mehr sind als unsere biologische Herkunft
PD Dr. Christian Illies, Abteilung für Technologiemanagement, Technische Universität Eindhoven (NL)
- 20³⁰–21³⁰ Diskussion mit den Referenten
- ab 21³⁰ Akademieforum

Sonntag, 11. Dezember 2005:

**3. Um des Menschen willen.
Von der Notwendigkeit des interdisziplinären Dialogs**

- 08⁰⁰–08¹⁵ Andacht
- 08¹⁵–09⁰⁰ Frühstück
- 09⁰⁰–10⁰⁰ Lebenswissenschaften – mit oder ohne Geisteswissenschaften?
Prof. Dr. Michael Drieschner, Institut für Philosophie, Ruhr-Universität Bochum
- 10⁰⁰–11⁰⁰ Die besondere Stellung des Menschen und seine Verantwortung für die Natur
Dr. Heike Baranzke, Katholisch-Theologische Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 11⁰⁰–11³⁰ Stehkafee
- 11³⁰–11⁴⁵ Versuch einer Tagungsbilanz:
Was kann die Biologie von der Theologie lernen? – Welche Anfragen hat die Biologie an die Theologie?
Was kann die Theologie von der Biologie lernen? – Welche Anfragen hat die Theologie an die Biologie?
Prof. Dr. Bernhard Verbeek und Heinrich Jelich, Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie, Iserlohn
- 11⁴⁵–12³⁰ Offene Abschlussdiskussion
- 12³⁰–13⁰⁰ Mittagessen, Abreise